

Pressemitteilung 2021-647

So realisieren Schulen sichere und zukunftsfähige Netze

LANCOM lädt zum 3. Themenforum Digitale Bildung

Aachen, 22. März 2021 – Um digitale Umsetzungsstrategien und sichere Netze für zukunftsfähige Schulen geht es im dritten Themenforum Digitale Bildung von LANCOM Systems. Vom 13. bis 15. April lädt der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter Vertreter von Schulen und Schulträgern zu einem dreitägigen Online-Format ein. Renommierete Expert*innen für Bildung, Medien, Datenschutz und Digitalisierung geben nützliche Tipps und berichten von ihren Erfahrungen aus der Praxis. Auch die rechtssichere Vergabe von IT-Leistungen im Rahmen des Digitalpakts steht auf der Agenda.

Mit dem Forum Digitale Bildung will LANCOM Systems Schulen und Schulträger dabei unterstützen, ihre digitalen Bildungskonzepte vorausschauend zu planen und nachhaltig umzusetzen. Die Netzwerkinfrastruktur ist dabei ein wichtiger Baustein: Werden bei der Anschaffung oder beim Einsatz Fehler gemacht, kann das Schulen teuer zu stehen kommen, etwa durch Mehraufwand bei Service und Verwaltung.

Sieben Online-Sessions mit renommierten Experten

Für das dritte Themenforum konnten erneut namhafte Expert*innen aus den Bereichen Bildung, Medien, Datenschutz und Digitalisierung gewonnen werden, die ihr Know-how und ihre Praxiserfahrungen weitergeben. Die Teilnehmer erwartet ein spannender Themen-Mix und interaktive Gesprächsrunden zur Umsetzung von digitalen Lösungen im Bildungsbereich.

Folgende Themen werden in den Sessions behandelt:

- Digitale Schule 2021: Ein Einblick in die aktuelle Situation und Impulsvortrag „VPN für Fernunterricht und Home-Office“ – *Dirk Hetterich und Dr. Tarik Erdemir, LANCOM Systems*
- Geschützter Raum Schule: Die Rechtslage rund um VPN und 3rd Party Cookies – *Dr. Eric Heitzer, Rechtsanwalt und Berater zur EU-Datenschutz-Grundverordnung*
- Wie gelingt die Transformation zu einer zeitgemäßen Lernkultur – *Nina Brandau, Referentin für Bildungspolitik im Public-Affairs-Team des Bitkom Digitalverbands*
- Die typischen Fragestellungen für eine rechtssichere Vergabe von IT-Leistungen — *Annabelle Forster und Dr. Felix Siebler, Rechtsanwälte und Associates im Bereich Öffentliches Wirtschaftsrecht, Regulierung und Wettbewerb der Sozietät Watson, Farley & Williams LLP in München*
- Einblicke in die Umsetzung und Erfahrungen der Digitalisierung der Freien und Hansestadt Hamburg – *Martin Brause, Chief Digital Officer, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung*
- Die Vielfalt macht's: gemeinsam digitale Bildung nachhaltig gestalten – *Anne Kaulfuß, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Medienpädagogik und Medientechnik*
- Digitale Umsetzungsstrategien an Schulen – *Saskia Ebel, aktuell in Vollabordnung am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Karlsruhe in der Stabstelle Medienentwicklungsplanung*

Alle Sessions werden von Andreas Hofmann, Medienpädagoge und Berater für Schuldigitalisierung, moderiert.

Agenda und Anmeldung

Die Agenda mit allen Vorträgen, Diskussionsrunden sowie Kurzprofilen der Referenten ist [hier](#) abrufbar. Interessierte können sich unter dem Anmelde-Link registrieren, um an der gesamten Veranstaltung oder an ihren Wunsch-Sessions teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu